

Germany-Berlin: Project-management services other than for construction work**OJ S 184/2023 25/09/2023****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

Postal address: Glinkastraße 24

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10117

Country: Germany

Contact person: Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA), Zentrale Vergabestelle des BMFSFJ, 50964 Köln

E-mail: zentrale-beschaffung@bafza.bund.de

Telephone: +49 221-36734259

Fax: +49 221-36734664

Internet address(es):Main address: <http://www.bmfsfj.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Other activity: Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Initiative SCHAU HIN! Was Dein Kind mit Medien macht.

Reference number: BMFSFJ_2022_012

II.1.2. Main CPV code

79421000 Project-management services other than for construction work

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) beabsichtigt, im Wege eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb gem. § 14 Abs. 3 Nr. 3 VgV die Initiative „SCHAU HIN! Was Dein Kind mit Medien macht.“ zu vergeben.

II.1.6.

Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Berlin, Deutschlandweit

II.2.4. Description of the procurement

Auftragsgegenstand

Auf der Grundlage dieser Vorbemerkung umfasst der Auftragsgegenstand die nachfolgenden Bereiche:

1. Steuerung der Initiative

Das BMFSFJ, Das Erste, das ZDF und die AOK sind gleichberechtigte Projektpartnerinnen und -partner. Ansprechpartner für das Projekt ist ein Projektteam aus Vertreterinnen und Vertretern aller Partnereinrichtungen, fachlich unterstützt von jugendschutz.net und dem JFF - Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis. Außerdem wird die Initiative von einem Beirat unterstützt, der sich einmal jährlich trifft und der Initiative in Fachfragen und zur Weiterentwicklung der Initiative zur Verfügung steht.

Der Auftrag umfasst eine für die Initiative effiziente Projektsteuerung, d. h. die eigenständige Konzeption, Planung, Koordinierung und Leitung der öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten von SCHAU HIN! in Abstimmung mit dem Projektteam. Vorschläge für die konzeptionelle und operative Weiterentwicklung von SCHAU HIN! für 2023 ff. werden erwartet.

Steuerungsinstrumente, die sich im bisherigen Projektverlauf bewährt haben:

- Regelmäßiges Projektteammeeting (alle 6 bis 8 Wochen)
- Passwortgeschützter Online-Workspace zur Durchführung von Abstimmungsprozessen
- 14-tägig vorausschauende Übersicht zum Projektstatus unter Angabe von Aufgaben und Fristen für Projektteam und Auftragnehmerin bzw. Auftragnehmer
- Vorausschauende Planung aller Kommunikationsmaßnahmen und Integration dieser in eine Gesamtstrategie
- Formulierung von messbaren Zielen und laufende Wirkungsmessung
- Planung und Durchführung von Beiratstreffen in den Räumlichkeiten der Partnerinnen und Partner, der Auftragnehmerin oder des Auftragnehmers oder virtuell einmal pro Jahr

2. Betrieb, Pflege und Weiterentwicklung des Online-Auftritts www.schau-hin.info sowie des Social Media Marketings

Wesentlicher Bestandteil der Informationskampagne ist der Onlineauftritt www.schau-hin.info. Die Website richtet sich in erster Linie an Eltern und Erziehende und enthält Serviceangebote in Form von Medienempfehlungen, Beratung in Fragen zur Medienerziehung

(Schwerpunktt Themen, Meldungen zu aktuellen Entwicklungen), eine Übersicht über Beratungsangebote, Broschüren und Eltern-Medienbriefe zum Download und vieles mehr.

Der Auftrag umfasst alle Fragen des Betriebs, der Pflege und kontinuierlichen

Weiterentwicklung des Online-Auftritts. Darüber hinaus ist SCHAU HIN! auf Facebook, Instagram und Twitter vertreten. Das Online-Ratgeberangebot von SCHAU HIN! soll weiterhin interaktiv gestaltet sein und auch Möglichkeiten direkter Ansprache der Eltern und Erziehenden - z. B. durch digitale Ratgeberformate wie Elternabende - bieten. Ziel soll sein, Eltern und Erziehende direkt anzusprechen und deren Fragestellungen zu beantworten.

Strategische und konzeptionelle Überlegungen hierzu werden erwartet. Im Hinblick auf die

Zielsetzung, die Sichtbarkeit der Initiative zu erhöhen, werden pro Teilprojekt und für den Online-Auftritt insgesamt Angaben zu Instrumenten der Wirkungsmessung sowie zu Zielzahlen erwartet.

3. Redaktion und Pressearbeit

Bei SCHAU HIN! handelt es sich um ein Informations- und Ratgeberangebot. Diese Zielsetzung bringt besondere Anforderungen für die Redaktion mit sich. Sie muss laufend in der Lage sein, grundlegende Fragen der Medienerziehung zu beantworten und auf aktuelle Medienentwicklungen zu reagieren. Intensive Recherche und gute Kenntnisse über Medienentwicklungen, Strukturen des Jugendmedienschutzes sowie ein medienpädagogisches Grundverständnis sind dafür unverzichtbar.

Grundlagenwissen in den Bereichen Medienerziehung und Jugendmedienschutz ist in der Redaktion ebenso Voraussetzung wie die Bereitschaft, neue Entwicklungen zu verfolgen und zu bewerten. Dabei sollen auch führende Organisationen und Einrichtungen des Jugendmedienschutzes konsultiert werden. Eine fachliche Unterstützung erfolgt durch jugendschutz.net sowie dem JFF - Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis. Eltern und Erziehende sollen Handlungsmöglichkeiten in der Medienerziehung aufgezeigt werden, sie sollen Informationen an die Hand bekommen, die ihnen dabei helfen, ihrer Erziehungsverantwortung gerecht zu werden. Die zielgruppengerechte und serviceorientierte Aufbereitung der Angebote ist deshalb Kern der Aufgabe. Wichtig für die Themenaufbereitung sind eine klare und verständliche Sprache ohne bevormundende Tonlage.

Im Projektverlauf werden erwartet:

- Selbstständige Erarbeitung von regelmäßig neu erscheinenden Schwerpunktthemen. Die Themen sind so aufbereitet, dass sie neben einem Informationsanteil auch einen Ratgeberanteil enthalten, also ganz konkrete Tipps für Erziehende. Dafür holt die Redaktion selbstständig fachliche Beratung von Expertinnen und Experten ein. Von der Redaktion wird erwartet, eigeninitiativ Themen zu entwickeln und aufzubereiten sowie Themenvorstellungen des Projektteams umzusetzen. Ergebnisse aktueller Studien, z. B. zur Mediennutzung in der Familie und zum Jugendmedienschutz werden bei der Themenaufbereitung berücksichtigt. Die Redaktion stimmt die Texte fachlich mit jugendschutz.net und dem JFF ab. Es hat sich bewährt, Themenschwerpunkte im Wege eines Positionspapiers zwischen der Redaktion, jugendschutz.net und dem JFF vorzubereiten. Eine vorausschauende Themenplanung für das Jahr 2023 wird erwartet.
- Schnelle Reaktion auf relevante tagesaktuelle Ereignisse.
- Redaktionelle und inhaltliche Betreuung des gesamten Internetauftritts, der Beratungsmaterialien (Flyer, Ratgeber, Eltern-Medienbriefe).
- Kontinuierliche proaktive und gezielte Pressearbeit. Im Angebot sind Vorschläge für Pressearbeit mit Blick auf relevante Medien der Zielgruppe gewünscht. Darüber hinaus wird die Anwendung der gängigen Instrumente zur Wirkungsmessung (Medienresonanz etc.) erwartet.

4. PR- und Marketingmaßnahmen, kontinuierliche Pflege und Ausbau von Kooperationen
Ziel ist es, die Bekanntheit der Initiative durch geeignete öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen zu steigern. Die Ziele der Initiative sollen nutzen- und zielgruppenorientiert in der Öffentlichkeit kommuniziert werden.

- Erwartet wird ein zielgruppengerechtes Online- und Social Media Marketing. Angaben von Zielzahlen und Instrumenten zur Wirkungsmessung werden erwartet.
- Erwartet wird die bundesweite Präsentation von SCHAU HIN! auf themenrelevanten zentralen Veranstaltungen und Messen. Vorschläge für geeignete Veranstaltungen sind erwünscht.
- Erwartet werden Pflege und Ausbau geeigneter Kooperationen sowie die Entwicklung strategischer Partnerschaften zur Reichweitensteigerung und die Vernetzung in Fachkreisen.

- Bei der Gesamtstrategie ist der jährlich erscheinende TV-Spot zu berücksichtigen. Die Produktion des Spots wird budgetär im Partnerkreis verantwortet. Der aktuelle Spot kann auf www.schau-hin.info im Bereich Service unter SH! Filme eingesehen werden. Die nächste Spotentwicklung ist für 2023 geplant.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Konzeption / Weighting: 70

Price - Weighting: 30

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es besteht die Option auf Verlängerung des Auftrags bis max. zum 31.12.2025.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 096-265544](https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX:2022/S_096-265544)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: BMFSFJ_2022_012

Title:

Initiative SCHAU HIN! Was Dein Kind mit Medien macht.

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

28/12/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: WE DO GmbH GWA

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

- a. Dieses Vergabeverfahren wird ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform des Bundes durchgeführt.
- b. Kosten für die Bewerbung, Angebotserstellung, eventuelle Präsentation und Verhandlungsrunden werden nicht erstattet.
- c. Der Auftraggeber behält sich die Durchführung einer Verhandlungsrunde vor. Das erste Angebot ist verbindlich.
- d. Es wird sich die Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote vorbehalten.
- e. Es wird darauf hingewiesen, dass zunächst ein Teilnahmeantrag (Anlage der zur Verfügung gestellten Unterlagen) unter Beifügung der unter den Punkten III.1.1 bis III.1.3 der Bekanntmachung geforderten Nachweise und Erklärungen zu stellen ist.
- f. Ergänzende Unterlagen können unter der in Punkt I.3 genannten URL heruntergeladen werden.
- g. Fragen sind bis zum 03.06.2022 10:00 Uhr ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform des Bundes (www.evergabe-online.de) einzureichen. Die Fragen und Antworten werden allen Bewerbern/Bewerberinnen in anonymisierter Form auf der e-Vergabe-Plattform des Bundes zur Verfügung gestellt.
- h. Eventuelle weitere Informationen, z. B. Änderungen/Ergänzungen an den Vergabeunterlagen, Bieterfragen und Antworten, werden schnellstmöglich, spätestens 6 Kalendertage vor Ablauf der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge auf der e-Vergabe-Plattform des Bundes eingestellt.
- i. Die Bewerber/Bewerberinnen sind verpflichtet, sich regelmäßig zu informieren, ob die Vergabeunterlagen aktualisiert worden sind.
- j. Teilnahmeanträge können ausschließlich auf der e-Vergabe-Plattform des Bundes (www.evergabe-online.de) abgegeben werden.
- k. Teilnahmeanträge, die auf dem Post- bzw. Botenweg, per E-Mail oder Fax eingehen, müssen ausgeschlossen werden.

- l. Die Geltendmachung eigener Allgemeiner Geschäftsbedingungen durch den Bewerber / die Bewerberin bzw. den Bieter / die Bieterin führen zum Ausschluss.
- m. Mit Abgabe des Teilnahmeantrages unterliegen nicht berücksichtigte Bewerber /Bewerberinnen den Bestimmungen des § 62 VgV.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt, Vergabekammer des Bundes
Postal address: Villemomblerstr. 76
Town: Bonn
Postal code: 53123
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMFSFJ, An den Gelenkbogenhallen 2-6, 50679 Köln gerügt werden.

Gemäß § 160 Abs. 3 S. 2 GWB müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMFSFJ, An den Gelenkbogenhallen 2-6, 50679 Köln gerügt werden.

Gemäß § 160 Abs. 3 S. 3 GWB müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMFSFJ, An den Gelenkbogenhallen 2-6, 50679 Köln gerügt werden.

Hilft das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMFSFJ der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung beim Bundeskartellamt unter der o.g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Bundesamts für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMFSFJ, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden.

Nach § 135 Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages in einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss. Im Falle der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union endet die Frist 30 Kalendertage nach dieser Veröffentlichung.

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/09/2023